

Erfolgsstory wird fortgesetzt

DGZI-geprüfte Fortbildungsreihe für 3-D-Planung in Implantologie und Implantatprothetik startet am 8. Mai 2009 in Bonn

Anlässlich der Frühjahrstagung der DGZI in Bonn am 8. und 9. Mai 2009 findet das erste Wochenende der neuen vierteiligen Kursreihe zur dreidimensionalen Planung und Navigation statt. Die Kursreihe ist ein absolutes Novum und einzigartig in ganz Europa und trägt der Notwendigkeit Rechnung, bei immer weiteren Möglichkeiten und Anwendungsindikationen eine systemunabhängige Übersicht und Vorschläge für die Integration in die zahnärztliche Praxis und das zahntechnische Labor zu geben.

Dr. Friedhelm Heinemann/Morsbach

■ Die neue Fortbildungsreihe ist eine Fortsetzung der erfolgreichen Kooperation mit dem FUNDAMENTAL Schulungszentrum Arnold + Osten KG, mit der bereits seit einigen Jahren die Fortbildungsreihe für Implantatprothetik entwickelt wurde und ausgesprochen erfolgreich veranstaltet wird. Diese wurde bereits von über 200 Absolventen besucht. Thema der Fortbildungsreihe wird die Umsetzung von dreidimensionalen implantologischen und implantatprothetischen Planungen in der zahnärztlichen Praxis sein. Die Diagnostik und nachfolgende sichere Umsetzung der Therapieplanung durch Bohrschablonen und eine bessere Prognose bei Augmentationsbedarf stehen im Fokus. Besonderen Wert wird wieder auf den Teamgedanken von Chirurg, Prothetiker und Zahntechniker gelegt, die Schnittstellen werden betrachtet und übergreifende Kenntnisse für ein besseres Verständnis der Partner werden vermittelt. Durch die Verbesserung von Hard- und Software und eine Reihe von neuen Anbietern auf diesem Gebiet stehen dem zahnärztlichen Behandler und der Zahntechnik viele neue Möglichkeiten zur Verfügung, Patienten mithilfe dieser Technik zu beraten und zu versorgen. Beispielhaft werden unterschiedliche Vorgehensweisen, die notwendigen Organisationsabläufe und Kooperationsmöglichkeiten aufgezeigt, die die Möglichkeit geben, diese Techniken in das Behandlungskonzept einer zahnärztlichen Praxis zu integrieren. Planung, Kommunikation, Wirtschaftlichkeit und die Kompetenz werden für die Praxis und den zahntechnischen Betrieb deutlich gestärkt.

Das Curriculum 3-D-Planung in der Implantologie berücksichtigt die effektivsten Optionen zur dreidimensionalen Darstellung der prothetischen Planung zum

vorhandenen Knochenangebot. Viele praktische Übungen gewährleisten einen engen Praxisbezug und schnelle Anwendung des Erlernten in Praxis und Labor.



Die Themen der Fortbildungsreihe:

- Einführung in die Anatomie
- Einführung in die Radiologie
- Radiologische Methoden und Vorgehensweisen
- Herstellung von Scanprothesen
- OPG, CT, DVT- Beurteilungen und Kriterien
- Konvertieren von Rohdaten
- Grenzfälle bei der 3-D-Planung
- 3-D-Planungssoftware im Vergleich
- Praktische Übungen an Patientenbeispielen
- OP-Methoden und chirurgische Vorgehensweisen
- Erarbeiten von Behandlungskonzepten
- Schablonen: zahn-, schleimhaut-, knochengestützt
- Umsetzung in Bohrschablonen
- Gemeinsame Planung einer bzw. mehrerer Patientenfälle von der Anamnese zur implantatgestützten Prothetik
- Vorbereiten einer computernavigierten OP
- Anatomische Kuriositäten
- Grenzfälle und spezielle Anforderungen an den Chirurgen
- 3-D in der Tumorchirurgie
- Demonstrationen in Live-OPs
- homework und home learning
- Beurteilung und Zertifizierung durch die DGZI und Fundamental



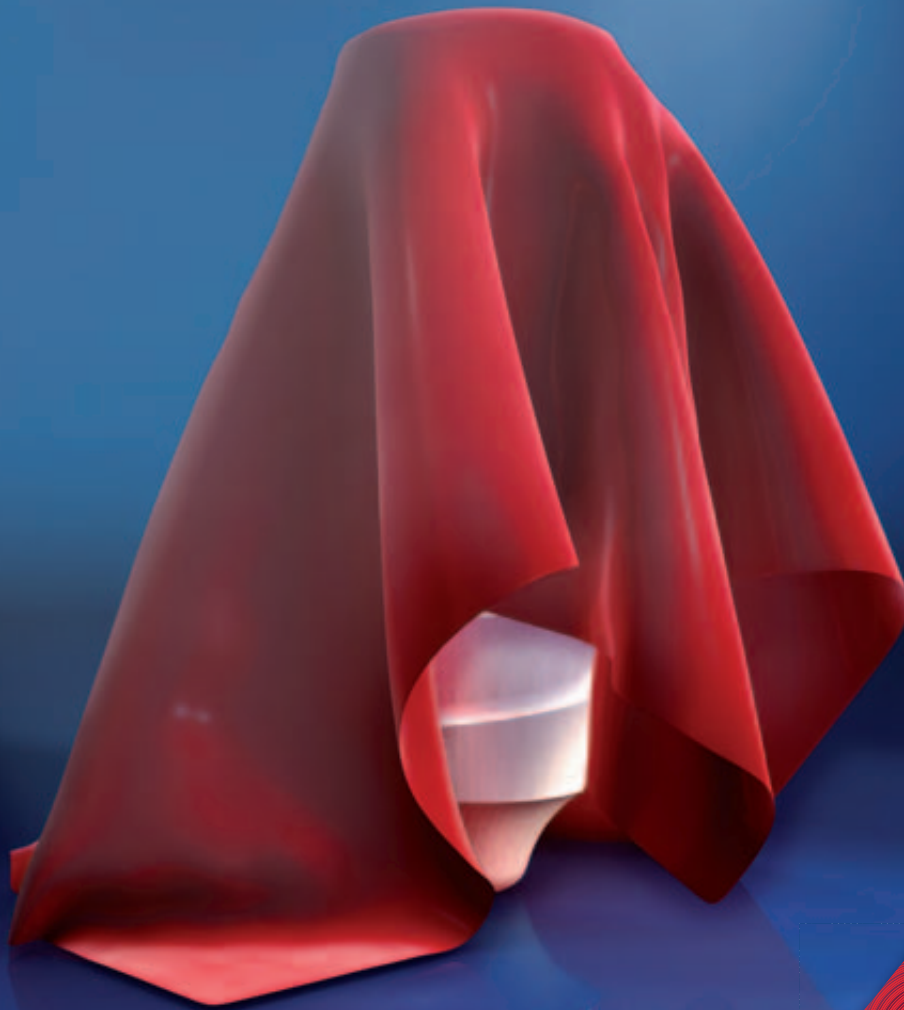
Die Anmeldung ist möglich unter:

- www.dgzi.de
- www.fundamental.de

Die erfolgreichen Absolventen der Weiterbildungsreihe für Implantatprothetik und der neuen Fortbildungsreihe für dreidimensionale Planung können ab Herbst dieses Jahres

PREMIERE

Das subgingivale Implantat aus Biokeramik



zit-vario^z

IDS 2009
Stand G 040
Halle 4.2

Die Alternative aus ZrO₂ Biokeramik.

Erleben Sie die Premiere des subgingivalen zit-vario^z Implantates!

Besuchen Sie uns auf der IDS 2009: Stand G 040, Halle 4.2

Tel. [+49] 9842-9369-0 : www.ziterion.com

 **ziterion**
world of dental implants

ziterion gmbh : Bahnhofstraße 3 : D-97215 Uffenheim : Tel. [+49] 9842-9369-0 : Fax [+49] 9842-9369-10 : info@ziterion.com : www.ziterion.com

die Qualifizierung zum DGZI-Spezialisten für Implantatprothetik ablegen. Zusätzlich zur erfolgreichen Kursteilnahme wird der Nachweis durchgeführter Patientenversorgungen, entsprechende Kenntnisse sowie das Be-

stehen einer Abschlussprüfung vor einer Prüfungskommission notwendig sein. Die Richtlinien für den DGZI-Spezialisten für Implantatprothetik werden in den nächsten Monaten veröffentlicht. ■

Implantology Start Up 2009 – Implantatsysteme selbst testen

Mit neuem Titel und leicht modifiziertem Konzept geht am 8. und 9. Mai 2009 in Bonn der Implantologie-Einsteiger-Congress in seine 16. „Runde“. Der Kongress bietet systematisch und umfassend Informationen für den sicheren Einstieg in die Implantologie. Auch Spezialisten kommen bei der parallel stattfindenden Frühjahrstagung der DGZI auf ihre Kosten.

Redaktion

■ Unter dem Titel „Implantology Start Up 2009“ findet am Wochenende 8./9. Mai 2009 im Hotel „Maritim“ Bonn bereits der 16. Implantologie-Einsteiger-Congress statt. Das Konzept der traditionsreichen Veranstaltung, die bereits mehr als 3.000 Zahnärzten den Weg in die Implantologie geebnet hat, wurde leicht modifiziert und vor allem gestrafft. Unter der Tagungsleitung des Konstanzer MKG-Chirurgen Dr. Dr. Frank Palm haben die Teilnehmer innerhalb der zwei Kongresstage umfassende Möglichkeiten, sich über die Basics der Implantologie, die Indikationen von implantatgetragenen Zahnersatz sowie das praktische Handling der modernen Implantatsysteme (Hands-on-Kurse) und des notwendigen Equipments zu informieren. Im Fokus der Programmgestaltung für den „Implantology Start Up 2009“ war das Informationsbedürfnis des niedergelassenen Zahnarztes, der vor der Entscheidung steht, die Implantologie in sein Praxisspektrum zu integrieren. Egal wie die Entscheidung dabei ausfallen sollte – ob eigene Spezialisierung oder die Zusammenarbeit mit einem Spezialisten – in jedem Fall geht es darum, sich zunächst einen fachlichen Überblick über das neue Therapiegebiet und die damit im Zusammenhang stehenden Produkte und Anbieter zu verschaffen. Mit über 150 Anbietern im nationalen Im-

plantologiemarkt ist es nicht nur für Einsteiger kaum mehr möglich, sich einen repräsentativen Überblick über Produkte und Anbieter zu verschaffen. Jeder Kongressteilnehmer erhält daher in der Kongressgebühr inkludiert das rund dreihundert Seiten umfassende „Handbuch Implantologie '09“ mit allen Themen des Kongresses und den aktuellsten Marktübersichten sowie ein Jahresabo des Implantologie Journals. Mehr Leistungen zum kleinen Preis gehen kaum. Parallel zum Implantologie-Einsteiger-Congress findet wie bereits in den letzten Jahren das Expertensymposium „Innovationen Implantologie“/Frühjahrstagung der DGZI statt. Bereits im 10. Jahrgang können Spezialisten unter dem Motto „Neue Materialien, neue Techniken! Wo liegt die Praxisrelevanz?“ aus einer Vielfalt an Workshops und Vorträgen wählen. Gemäß dem Kongressschwerpunkt werden am Freitag insbesondere Themen wie Implantation bei stark reduziertem Knochenangebot sowie innovative Augmentationsverfahren und weitere verschiedene Behandlungsansätze wie die hydrodynamische Sinusbodenelevation als neue OP-Technik von namenhaften Referenten aus Universität und Praxis in den Fokus genommen. Der darauf folgende Tag bietet ein vergleichbar hochwertiges Programm, bei dem das Expertenteam dem Auditorium Rede und Antwort stehen wird. Auch Helferinnen haben an beiden Tagen die Möglichkeit, an spannenden Vorträgen zum Thema Hygienemanagement und Abrechnung teilzunehmen. So warten beide Kongresse zusammen mit einem vielfältigen und ausgewogenen Fortbildungsangebot sowohl für „Jung-Implantologen“, alteingesessene Profis und deren Assistentinnen auf. ■

ANZEIGE

scharf, schärfer, nxt.

x-on nxt
Der Röntgensensor mit ‚nxt generation‘ Bildqualität.



orangedental  info: +49 (0) 73 51 4 74 99 . 0
premium innovations

■ INFORMATIONEN/ANMELDUNG

Oemus Media AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-3 09

E-Mail: event@oemus-media.de

Web: www.event-iec.de